

# Ilja Schneider wiederholt Vorjahressieg

Exquisites Teilnehmerfeld beim 5. Volksbank-Cup im Schach: Großmeister Blübaum früh gestoppt



Der Deutsche Meister im »Blitzen« Ilja Schneider (Berlin) gewann wie im Vorjahr den 5. Volksbank-Cup im Schnellschach. Foto: Peter Unger

**Bielefeld** (WB). Der 5. Volksbank-Cup im Schach hat 62 Denksportler angelockt. Dabei konnte der Ausrichter zweihochsechs Bielefeld der heimischen Schachszene erneut ein exklusives Feld bieten.

Es wurden sieben Runden Schnellschach gespielt, mit dem bei Schachturnieren ungewöhnlichen K.o.-Modus: Die ausgedienten Spieler wurden allerdings im Schweizer System aufgefangen.

Topgesetzter war Großmeister Matthias Blübaum, der im vorigen Jahr bei der Junioren-Weltmeisterschaft den dritten Platz belegte. Der in Moskau geborene Titelverteidiger Ilja Schneider (Berlin) hatte sich Ende 2015 die Deutsche Meisterschaft im »Blitzen« sichern können.

Sensationell schied Blübaum bereits in der zweiten Runde aus dem K.o.-Turnier aus, gewann dann aber alle folgenden Partien und belegte somit noch Rang drei. Ilja Schneider hatte im Halbfinale in

der Sudden-Death-Partie gegen den Osnabrücker Carsten Lingnau viel Glück, als er in verlorener Stellung die gegnerische Zeitüberschreitung reklamieren konnte. Im anderen Halbfinale behielt Großmeister Andrey Orlov gegen Mikhail Zaitsev die Oberhand. Ilja



Neunter: Bastian Rucker erspielte sich großartige fünf Punkte.

Schneider konnte die erste Partie des auf zwei Partien angesetzten Finales zu seinen Gunsten entscheiden und ließ im »Rückspiel« nichts mehr anbrennen.

Alle heimischen Vertreter mussten spätestens im zweiten Durchgang die Segel streichen, doch einige trumpten anschließend noch groß auf. Bastian Rucker vom Ausrichter erspielte sich großartige fünf Punkte, schlug dabei zwei Viertligaspieler und landete auf Rang neun, wobei er den Ratingpreis seiner Gruppe gewann. Lukas Klein, ebenfalls zweihochsechs, erspielte sich 4,5 Zähler und verpasste einen Ratingpreis nur um einen halben Punkt. Stephan Peters (Brackwede) wurde mit 3,5 Punkten 32. und gewann den Preis in seiner Ratinggruppe. Der grobe Einsatz der Mitglieder des Ausrichters sorgte dafür, dass das Turnier reibungslos verlief.



www.2hoch6.com